



Newsletter

der Klima- und Energiemodellregion
Netzwerk Südost Gemeindeverbund GmbH

Nr. 16/Dezember 2016



Aktuelles

Neue Photovoltaikanlage am Gemeindezentrum Hatzendorf



Im Juli 2016 wurde eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 10,4 kWp am Flachdach vom Gemeindezentrum Hatzendorf errichtet. Mit der Anlage können pro Jahr über 10.000 kWh Sonnenstrom erzeugt werden. Das Veranstaltungszentrum, die Bürgerservicestelle sowie das Musikerheim werden nun mit umweltfreundlichem Strom versorgt. Gebaut wurde die Anlage von der Firma Ramert.

Strom tanken in Unterlamm – ab sofort möglich!



Seit Oktober 2016 kann in Unterlamm elektrisch geladen werden. Gleich neben dem Gemeindeamt befindet sich die E-Ladestation, welche eine Lademöglichkeit für E-Autos und E-Bikes bietet. Der Strom von der Ladestation kommt direkt von der Photovoltaikanlage, welche sich am Dach vom Gemeindeamt befindet und 2013 gebaut wurde. So kann das E-Fahrzeug mit selbst erzeugtem Ökostrom geladen werden!

Auch 2017 ist vieles geplant ...



Auch im nächsten Jahr ist vieles geplant: Zur Förderung eingereicht wurden 8 Photovoltaikanlagen, 1 thermische Solaranlage und 4 E-Ladestationen. PV-Anlagen sind geplant beim Kindergarten St. Anna am Aigen, bei der VS Kapfenstein, bei der Kläranlage Fehring, beim Wasserwerk Fehring, beim Bauhof Unterlamm, beim Seehaus, Seebad und bei der Kläranlage Riegersburg. Eine

thermische Solaranlage soll beim Kindergarten St. Anna am Aigen gebaut werden. E-Ladestationen werden oder wurden bereits beim Spar-Parkplatz Fehring, beim Autohaus Kalcher, beim Schloss Kapfenstein und beim Gasthaus Malerwinkel errichtet.

Das Klimaschulen-Projekt ist in vollem Gange ...



Nach dem Erfolg aus den ersten beiden Jahren wurde auch heuer wieder im Zuge vom Klimaschulen-Projekt eingereicht. Das Klimaschulen-Projekt hat die Sensibilisierung von Lehrern und Schülern zum Ziel. Dies passiert im Zuge von Exkursionen, Workshops und vielen weiteren Aktivitäten. Am Klimaschulen-Projekt 2016/17 beteiligen sich die Fachschule Schloss Stein, die VS Hatzendorf und die VS St. Anna am Aigen. Im September 2016 fand dazu der Start-Workshop in der Fachschule Schloss Stein statt.

Energiedetektive-Workshop in der VS Hatzendorf



Wo verbrauchen wir täglich Energie? Was passiert, wenn plötzlich der Strom ausfällt? Und wie wird eigentlich unser Schulhaus beheizt? ... diesen Fragen gingen die Schüler der VS Hatzendorf am 16. November auf den Grund. Ein Energie-Schulhaus-Check wurde durchgeführt und lustige Energie-Experimente wurden ausprobiert. Wolken in Flaschen wurden hergestellt, Luftballon-Raketen gebaut und mit

Hilfe von Sonnenenergie Ringelspiele in Bewegung gesetzt. Bei einer weiteren Station wurde gemeinsam überlegt, wie in der Schule und daheim Energie gespart werden kann.

Energiedetektive-Workshop in der VS St. Anna



Am 14. November wurde die VS St. Anna am Aigen im Rahmen von einem Energie-Workshop besucht. Mit großer Begeisterung besuchten die Schüler drei Energie-Stationen. Bei den Stationen wurde gerätselt, gebastelt, experimentiert und gespielt. Die Volksschule St. Anna verfügt selbst über eine Photovoltaikanlage und eine thermische Solaranlage und wird umweltfreundlich mit Hackschnitzeln aus der Region beheizt. Die Heizung der Schule wurde gemeinsam mit David Pock besucht.

Am 14. November wurde die VS St. Anna am Aigen im Rahmen von einem Energie-Workshop besucht. Mit großer Begeisterung besuchten die Schüler drei Energie-Stationen. Bei den Stationen wurde gerätselt, gebastelt, experimentiert und gespielt. Die Volksschule St. Anna verfügt selbst über eine Photovoltaikanlage und eine thermische Solaranlage und wird umweltfreundlich mit Hackschnitzeln aus der Region beheizt. Die Heizung der Schule wurde gemeinsam mit David Pock besucht.

Energiedetektive-Workshop in der Fachschule Schloss Stein



Am 21. November drehte sich alles rund um das Thema Energie: Woher kommt die Energie, die wir tagtäglich in der Schule verwenden? Was ist der Unterschied zwischen erneuerbaren und fossilen Energieträgern? Und welche Möglichkeiten gibt es, Strom zu sparen? Die Luftqualität in der Klasse wurde gemessen und der Stromverbrauch unterschiedlicher Leuchtmittel verglichen. Interessant war es zu sehen, wie hoch der Standby-Verbrauch von einem Radio ist und wie viel Geld hier verloren geht. Gemeinsam wurde die Heizung der Schule besucht. Ein besonderes Highlight waren die Thermografie-Aufnahmen, welche nicht nur vom Klassenzimmer, sondern auch von den Schülerinnen aufgenommen wurden.

Am 21. November drehte sich alles rund um das Thema Energie: Woher kommt die Energie, die wir tagtäglich in der Schule verwenden? Was ist der Unterschied zwischen erneuerbaren und fossilen Energieträgern? Und welche Möglichkeiten gibt es, Strom zu sparen? Die Luftqualität in der Klasse wurde gemessen und der Stromverbrauch unterschiedlicher Leuchtmittel verglichen. Interessant war es zu sehen, wie hoch der Standby-Verbrauch von einem Radio ist und wie viel Geld hier verloren geht. Gemeinsam wurde die Heizung der Schule besucht. Ein besonderes Highlight waren die Thermografie-Aufnahmen, welche nicht nur vom Klassenzimmer, sondern auch von den Schülerinnen aufgenommen wurden.

Klima- und Energiemodellregion auf Facebook



Die Klima- und Energiemodellregion „Netzwerk GmbH“ ist auch auf Facebook vertreten. Regelmäßig werden aktuelle Beiträge und Fotos gepostet. Einfach mal reinschauen - der Link zur Seite befindet sich hier: www.facebook.com.

Förderungen

NEU: Elektroauto-Förderung für Private



Seit 01. Oktober 2016 vergibt das Land Steiermark einen Direktzuschuss für Elektrofahrzeuge und Elektroladestellen. Einen Antrag stellen kann jeder, der einen Hauptwohnsitz in der Steiermark hat und das Fahrzeug ausschließlich für private Zwecke nutzt. Die Förderung für E-Autos beträgt max. 5.000 Euro, für E-Mopeds und E-Motorräder max. 1.000 Euro sowie für E-Ladestellen ebenfalls max. 1.000 Euro.

Weitere Infos: www.lea.at

Termine

Vortrag „Das Haus als Kraftwerk“ am 06. April 2017 in Kapfenstein



Am 06. April ab 19:30 Uhr dreht sich im Gemeindezentrum Kapfenstein alles rund um die Themen Energiespeicherung und Energie sparen im Haushalt. Neben dem Vortrag erzählen Betriebe aus der Region von ihren Erfahrungen aus der Praxis.

Klimaschulen-Abschlussveranstaltung am 09. Juni 2017 in der Fachschule Schloss Stein



Bei drei Schulen der Region steht das heurige Schuljahr ganz im Zeichen der umweltfreundlichen Ernährung und der erneuerbaren Energien. Zahlreiche Workshops, Exkursionen und Projektarbeiten werden durchgeführt. Am 09. Juni 2017 werden die Ergebnisse in der Fachschule Schloss Stein der Öffentlichkeit präsentiert.